

An die

Bürgermeisterin der Stadt Halle (Westf.)
Frau Anne Rodenbrock-Wesselmann
Ravensberger Straße 1
33790 Halle (Westf.)

CDU-Fraktion im Rat der
Stadt Halle (Westf.)

Fraktionsvorsitzender:
Hendrik Schaefer
Im Hagen 15
33790 Halle (Westf.)
Tel. (05201) 7381412
Handy: 01703111809
schaefer311@aol.com
www.cdu-hallewestfalen.de

12.03.2018

Antrag auf Berichterstattung über die Verkehrsplanung zur Freigabe des Teilstückes der A33 vom Ostwestfalendamm in Bielefeld bis zum Schnatweg in Halle-Künsebeck, sowie die weitere Freigabe bis zum Knotenpunkt Theenhausener Str. Ende 2018

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Rodenbrock-Wesselmann,

am 4. April dieses Jahres wird das Teilstück der A33 vom Ostwestfalendamm in Bielefeld bis zum Schnatweg in Halle-Künsebeck für den Verkehr freigegeben. Dadurch wird sich die verkehrliche Situation in Halle erheblich verändern. Für die Haller Bürger besteht die Erwartung, dass sich durch die sukzessive Freigabe der A33-Abschnitte die Verkehrssituation in Halle und Umgebung entspannt.

Dazu hat die CDU-Fraktion folgende Fragen an die Verwaltungen:

- Wie wirkt sich die Freigabe der nächsten Teilstücke der A33 auf die Verkehrssituation auf den betroffenen Straßen Ravenna-Park, K25 und L782 aus?
- Wie wird die Leistungsfähigkeit des Kreisverkehrsplatzes Ravenna-Park-K25, Kreuzung Bokel K25-L782, der Kreisverkehrsplatz Theenhausener Str. (L782)-Alleestr. und die Rampe von der B68 zur L782 eingeschätzt? Sind mit Rückstauungen auf Grund von deutlich stärkerem Verkehrsaufkommen zu rechnen?
- Wie in der Presse zu lesen war, wird eine provisorische Ampelanlage an der L782 zur Abfahrt B68 (Rampe) nicht zur Freigabe am 4. April installiert sein. Hierzu hat die CDU schon in 2017 deutlich auf die Notwendigkeit hingewiesen.
- Gibt es seitens der Verwaltungen, Stadt Halle, Kreis Gütersloh und Straßen NRW, eine Kommunikationsstrategie, um über die bevorstehende Belastung für das Straßennetz in Halle zu informieren?

Begründung:

Es ist ein großer Erfolg für die Region, dass am 4. April das nächste Teilstück der A33 freigegeben wird. Mit Freude wird auch der Freigabe des weiteren Teilstückes entgegengesehen, jedoch wird der Lückenschluss erst Ende 2019 erfolgen. Damit es zu keiner falschen Erwartungshaltung kommt, bittet die CDU-Fraktion um die Beantwortung der obigen Fragen zur Kommunikationsstrategie, zu den noch zu erwartenden Verkehrsbelastungen und zu Maßnahmen an den Verkehrsknotenpunkten.

Die CDU-Fraktion bittet um zeitnahe Berichterstattung, ggf. durch die Straßenverkehrsbehörde vom Kreis Gütersloh, bzw. auch von Straßen NRW, möglicherweise auch schon im nächsten Haupt- und Finanzausschuss am 21.03.2018.

Mit freundlichen Grüßen

Hendrik Schaefer
- Fraktionsvorsitzender -

Detlev Kroos
- Ratsmitglied -